

Trennung Beruf und Privatleben

Beitrag von „annabel“ vom 9. Oktober 2010 17:46

Hab mal eine Frage an euch, die nicht den täglichen Unterricht betrifft, sondern die Trennung von Beruf und Privatleben!

Und zwar bin ich seit einem Jahr an einer Grundschule in einer ländlichen Gegend. Ich wohne selbst aber nicht dort, sondern etwa 25 km entfernt und habe somit (mal abgesehen von der Schule) keinen großen Bezug zu dem Ort.

Nun gab es dort vor kurzem eine Aufführung eines Musicals, bei dem auch ein paar meiner Schüler mitgemacht haben - das ganze hatte aber nichts mit der Schule zu tun und war ja auch keine Schulveranstaltung.

Eine Schülerin hat mich auch gefragt, ob ich kommen würde.

Jetzt war es aber so, dass ich an dem Tag schon etwas anderes vor hatte und das auch nicht absagen wollte.

Habe das meiner Schülerin auch so erklärt.

Montags habe ich dann aber von einer Kollegin, die dort war, erzählt bekommen, dass es ja arm sei, dass sich die Lehrer der Grundschule bei einer solchen Veranstaltung nicht blicken lassen würden. Ich war zwar nicht die einzige aus unserem Kollegium, die nicht dort war, aber außer mir haben alle Verständnis für die Äußerung dieser Mutter gezeigt.

Ich fand das Ganze ehrlich gesagt doch etwas unverschämt. Ich mache meinen Job gerne und mir liegen meine Schüler wirklich am Herzen. Aber muss ich deswegen auch noch meine Wochenenden nutzen, um auf solche Veranstaltungen zu gehen? Wie seht ihr das Ganze?